

Anhang

Personalstruktur

Der Caritasverband beschäftigte 2017 im Bereich Berlin, Brandenburg und Vorpommern durchschnittlich 752 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinen Diensten und Einrichtungen, umgerechnet in 594 Vollzeitkräfte. 370 Honorarkräfte haben innerhalb des Caritasverbandes eine Dienstleistung erbracht. 13 Personen haben im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes gearbeitet. 866 Menschen waren im Caritasverband ehrenamtlich tätig.

Mittelherkunft

Öffentliche Zuwendung

Summe Erträge	83.700.978,69 EUR
davon Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	27.248.183,20 EUR
davon Öffentliche Zuwendungen:	
Bundesmittel	2.327.467,87 EUR
Landesmittel	6.131.581,16 EUR
Kreise und Kommunen	6.417.338,95 EUR
EU-Mittel	702.602,79 EUR
Sonstige Zuwendungsgeber	948.377,79 EUR
Summe	16.527.368,56 EUR

Anteil Bereiche

Ideeller Bereich	13.816.086,05 EUR
Vermögensverwaltung	2.149.956,11 EUR
Zweckbetrieb	66.196.777,56 EUR
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.538.158,97 EUR

Mittelverwendung

- Bilanz (s. Anlage Seite XII)
- Gewinn- und Verlustrechnung (s. Anlage Seite XIV)

Der Caritasverband schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 346 (Vj. TEUR 383) ab.

	2017	2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	83.701	78.356	5.345	6,8
Bestandsveränderung	-13	-72	59	-81,8
Gesamtleistung	83.688	78.284	5.404	6,9
Materialaufwand	-6.562	-5.878	-684	11,6
Personalaufwand	-33.742	-32.764	-978	3,0
Abschreibungen	-1.016	-1.023	7	-0,7
Sonstiger Betriebsaufwand ./. Übrige betriebliche Erträge	-41.859	-38.268	-3.590	9,4
Steuern (ohne Ertragssteuern)	-10	-10	0	0,0
Betrieblicher Aufwand	-83.189	-77.944	-5.245	6,7
Betriebsergebnis (ohne Eliminierung neutraler Effekte)	499	341	159	46,6
Finanzergebnis	-188	63	-251	-397,9
Ergebnis vor Ertragssteuern	311	404	-92	-22,9
Ertragssteuern	35	-20	55	-278,1
Jahresergebnis	346	384	-38	-9,8

Der Anstieg der Umsatzerlöse von TEUR 5.345 beruht im Wesentlichen auf einem Anstieg der Leistungsentgelte im Bereich der Kindertagesstätten. Ferner erhöhten sich die Leistungen im Bereich Migration, insbesondere der Flüchtlingsunterbringung und -beratung sowie der Armutsmigration und die sonstigen Leistungsentgelte und Zuwendungen.

Die Steigerung des betrieblichen Aufwands von TEUR 5.245 entsteht insbesondere durch die Weiterleitung der Leistungsentgelte für Kindertagesstätten. Des Weiteren erhöht sich der Personalaufwand durch Tarifsteigerungen und der sonstige Betriebsaufwand durch die Flüchtlingsunterbringungen.

Das Jahresergebnis hat sich auf TEUR 346 leicht verschlechtert (Vorjahr TEUR 384).

Das Finanzergebnis ist in 2017 um TEUR 251 niedriger als in 2016 und schließt mit einem negativen Ergebnis von TEUR 188 ab. Ursache hierfür ist die Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von TEUR 308. TEUR 296 betrifft davon eine Rückstellung für mittelbare Pensionsverpflichtungen (KZVK).